

[6461.]

Im Verlage von **C. A. Hartleben** in Pesth
ist so eben vollendet erschienen:

Adrian Balbi's allgemeine Erdbeschreibung

oder

Hausbuch des geographischen Wissens.

Eine systematische

Encyclopädie der Erdkunde

für die Bedürfnisse der Gebildeten jedes Standes.

Dritte,

nach den neuesten französischen und italienischen bearbeitete Ausgabe

von

I. F. G. Cannabich, K. Vogel und G. A. Wimmer.

Royal-Octav mit neuen Schriften und auf dem besten Maschinenpapier gedruckt.

In 12 Lieferungen, 95 Bogen, geh. 6 Rthlr.

Die Kenntniß des Erdballs, den wir bewohnen, und des Menschengeschlechts, dem wir angehören, hat sich zur Beurtheilung der Weltbegebenheiten, bei der Lektüre und im Gespräche, endlich in Betreibung aller Geschäfte und Gewerbe als so dringend nothwendig erwiesen, daß kein Gebildeter, weß Standes er immer sei, dieselbe entbehren kann. Insbesondere aber in der neuesten Zeit, wo Dampfschiffe und Eisenbahnen die entferntesten Orte einander nahe gebracht, wo die nie geahnten schnellen Reisegelegenheiten und der erleichterte Bezug der Waaren allen geschäftlichen Verhältnissen einen neuen Aufschwung gegeben haben, seit und in dieser Zeit ist die Erdkunde eine wahre Lebenswissenschaft geworden, welche durch riesenhafte Fortschritte mittelst zahlloser Entdeckungen berühmter Reisenden aller Nationen eine staunenswerthe Vollständigkeit erlangt. Dadurch wurden aber alle bisherigen Handbücher der Geographie unbrauchbar und ein neues zum dringenden Bedürfnis. Balbi entspricht in seinem Abregé de Géographie demselben auf das Vollständigste. Seine eigenthümliche Methode, jedes Land mit der Beschreibung des Hauptortes zu beginnen und somit ein anschauliches Bild von den großen Mittelpunkten des Völkerlebens zu entwerfen; die Bevölkerung, die Produktion und den Verkehr auf das Vollständigste zu behandeln, fanden um so größeren Beifall, da er deutsche Gründlichkeit und umfassende Quellenkenntniß mit dem praktischen Scharfsinn des Italieners und der geistvollen Manier des Franzosen verbindet, eine Menge von Thatsachen effektiv zu gruppieren und durch anziehenden und zugleich blühenden Styl die ehemals so trockene Topographie zur gehaltvollen und interessanten Lektüre zu erheben weiß.

Unsere neue dritte deutsche Ausgabe enthält nicht nur alles Erhebliche der jüngst erschienenen italienischen und französischen, sondern entwirft von sämtlichen deutschen Staaten eine weit ausführlichere Schilderung, als sie Balbi für seine französischen Leser für nöthig hielt. Unsere auf dem Titel genannten Herren Bearbeiter haben als Geographen von anerkanntem Ruf den Beweis geliefert, daß deutscher Fleiß und Gelehrsamkeit dem Werke die eigentliche Weihe verleihen, durch die es sich zu einer unentbehrlichen Encyclopädie des geographischen Wissens erhebt, in der sowohl der Historiker wie der Naturforscher, der Künstler wie der Gelehrte, der Militär wie der Kaufmann, und überhaupt jeder Gebildete einen wahren Schatz besitzt.

Vollständiger Handatlas

über

alle Theile der Erde.

Mit Berücksichtigung der neuesten geographischen Entdeckungen
zum Selbstunterricht und bequemen Gebrauch

für Gebildete aller Stände.

Insbesondere zur Benützung bei

Adrian Balbi's allgemeiner Erdbeschreibung

und den geographischen Lehrbüchern von

J. F. G. Cannabich, Galletti, Stein, Volger u. A.

In 24 auf das feinste in Stahl gestochenen General- und Specialkarten, worunter drei Doppelblätter.

In Umschlag geheftet 2 Rthlr. 22½ Ngr (2 Rthlr. 18 4Gr.)

9r Jahrgang.

205